

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Reisetagebuch von Oluf Maderup.

Maderup, Oluf

Tarangambadi, 15.11.1741-02.07.1742

1. April 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184674)

Am 25. May. waren wir auf Müffing ~~Lieg~~
in der Longitudine von 64 Grad.

Am 28. des Morgens saßen wir am Bord-Board
im Besatz, wodurch man die Canonen fertig mach-
te. Des Mittags kam es uns so vor, daß es ~~mit~~
~~gegen~~ ~~die~~ mit uns ~~stehen~~ ~~konnte~~, der es ~~mit~~
dann zu ~~schauen~~ gab, der es ~~von~~ ~~den~~ ~~Bordeaux~~
läufer und nach Pondichery ging. Gegen Abend
erfolgte es uns aus unserm Gefolge.

Am 29. des Abends um 9 Uhr ging wieder,
um die Lad-Canon aufzuheben, worüber wir in ziem-
liche Gefahr gerieten; denn wegen des starken
Schlages, ließ das Ruder, stand an das Besatz,
daß zu ~~erwarten~~ war, daß entweder das Ruder
oder das Besatz zu Schaden kommen möchte: Aber
durch Gottes Güte ward das Ruder ~~schon~~
in dem richtigen Stand gebracht. Die Länge der
Länge von 70 Grad, und die Breite am 38
Grad. In diesem Monat segelten wir 959 Meilen.

~~Am 1. April, als wir von Pondichery~~
nach der Festung der Nisus Confirmationis ~~stiegen~~;
daß in dem dortigen ~~alten~~ ~~Stadte~~ ~~wurden~~,
um Grund zu geben der ~~Stiftung~~, die in ~~ist~~
war,

war, und selbst den ~~Thron~~ Thron zu sitzen, seinen Thron = Thron zu
sätzen. ~~Thron~~ Thron selbst an ihm und den übrigen
~~Thron~~ Thron.

Am 2. Apr. Ein ziemlich starkes Wetter, so wie
vorher seit gestern. Wetter, verändert sich sehr in unser
jetztigen und gestrigen Wetter, so dass wir im 9. Uhr
Mittags genötigt wurden alle Vogel im Zimmer
und der Tisch zu ziehen zu lassen, wobei der Regen so
stark, welche 7 bis 8 Stunden anhielt. Die Leute
man Anfangs, so wie David, sagt im 107. Psalm
v. 23-27: ~~Die mit Wasser zu baden, Wasser zu baden,~~
und ziehen ihren Stuhl auf große Klappen, die
der Regen stürmt zu lassen haben, und seine Stühle
im Meer; Wasser zu, Wasser und unser Wasserwind zu, so
und sie ganz zu lassen, und in Abgrund zu lassen, der
ihre Vögel vor Angst zu zogen; da, sie stürzten
und wandelten wir in Trübsal, und wir stürzten
abwärts. Am Nachmittag um 5 Uhr stillte
Gott den Regen, und die Stühle zu, so, dass wir
wiederum einige Stühle im Garten abgeben konnten.
Am 3. Apr. und mit David im 107. Psalm
Im Garten wandeln im Geist, und im Geist
stehen, die zu den den Regen = Rinden Geist.

Am 4.